

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ummendorf vom 21.03.2024

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:24 Uhr
Ort: Multiples Haus Ummendorf, Ummendorf
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Herr Hirschligau
Gäste: lt. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Frau Rhein, Frau Hoppe

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder. Von der Verwaltung ist Frau Rhein als Fachdienstleiterin Haushalt sowie Frau Hoppe als Protokollantin anwesend. Herr Falke stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

3) Genehmigung der Niederschrift vom 15.02.2024

Herr Jacobs betont, dass in seiner Aussage in TOP 8 die wasserführenden Gräben gemeint waren. Die Niederschrift wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

4) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Ratssitzung vom 15.02.2024

In der Sitzung vom 15.02.2024 wurden drei Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse 113/53/2024 und 114/53/2024 wurden mit 9 Ja-Stimmen einstimmig angenommen. Beschluss 115/53/2024 wurde mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ebenfalls angenommen.

5) Bericht des Bürgermeisters

Aufgrund der 1. Lesung des Haushalts verschiebt der Bürgermeister seinen Bericht auf TOP 9.

6) Baufortschritt, Stand der Vergaben, Stand der Finanzierung

Der Bürgermeister berichtet, dass es außer dem Flurneuordnungsverfahren keine weiteren Maßnahmen gibt. Die Arbeit dazu wurde Anfang März wiederaufgenommen; eine Befahrung der einzelnen Maßnahmen soll am 26.03.2024 stattfinden.

7) Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

8) 1. Lesung Haushalt 2024

Herr Falke erklärt, dass der Haushalt im April beschlossen werden soll und die Jahresabschlüsse bis Juni der Kommunalaufsicht vorliegen sollen.

Frau Rhein stellt den Haushalt vor. Sie beginnt mit der Ergebnis- und Finanzrechnung für das Jahr 2023. Hierbei zeichnet sich im Ergebnisplan ein Fehlbedarf von etwa 76.000 € ab. Die Finanzrechnung für 2023 zeigt ein Minus von etwa 65.000 €.

Anschließend zeigt sie den Finanzmittelbestand der nächsten Jahre auf Grundlage aller geplanten Ein- und Auszahlungen. Hierbei entsteht weiterhin ein Defizit, welches sich in den Folgejahren nur mäßig erholen könnte.

Frau Rhein erklärt, dass sie bis zum Haushaltsbeschluss im April die Jahresabschlüsse bei der Kommunalaufsicht anmelden möchte.

Herr Uebrig erwähnt das Gespräch mit der Kommunalaufsicht. Er möchte Klarheit über die tatsächliche Möglichkeit für die Genehmigung eines Haushalts aufgrund fehlender Jahresabschlüsse sowie eine realistische Einschätzung über die fristgerechte Erbringung dieser.

Frau Rhein erklärt, dass sich die externe Beraterin intensiv mit den Jahresabschlüssen befasst und auch selbst garantiert hat, die Abgabefrist einhalten zu können.

Herr Kather erkundigt sich nach den Fördermitteln. Der Bürgermeister erklärt, dass durch Versicherungen noch ein in etwa 110.000 € erreicht werden könnten.

Die Ratsmitglieder bitten um eine Kürzung sämtlicher nicht dringend notwendiger Maßnahmen. Weiterhin wünscht sich Frau Jung-Beckermann eine Aufstellung über Grundstücke, bei denen eventuell keine Grundsteuern gezahlt werden.

Die Anwesenden diskutieren über die Möglichkeit durch Miet- oder Steuererhöhungen zusätzlich Geld zu erwirtschaften und der negativen Haushaltssituation entgegenzuwirken.

9) Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister hält seinen Bericht aus TOP 5. Er beginnt mit der Controllingliste. Hierzu berichtet er, dass es bisher keinen Abgleich mit Herrn Treu gab und er einen Termin dazu vereinbaren möchte.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass er und Herr Uebrig bei der Kommunalaufsicht zum Thema Jahresabschlüsse und Haushaltssituation waren. Er erklärt, dass in diesem Jahr

nur das Kruggartenfeld fertiggestellt werden wird aufgrund der Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2022.

Er erklärt, dass die Bauarbeiten auf der Straße Richtung Neu Ummendorf witterungsbedingt pausieren und die Fortsetzung in der nächsten Woche erfolgen soll. Zudem wurde am Erxleber Berg ein altes Brückenbauwerk entdeckt, welches erhalten bleiben soll.

Zur Saatkrähenthematik erklärt der Bürgermeister, dass der geplante Feuerwehreinsatz bei der ersten Aktivität durchgeführt werden soll. Allerdings sind bisher keine Aktivitäten festzustellen.

Der Vorsitzende erinnert erneut daran, dass die Borde in der Berliner Straße noch immer nicht repariert sind. Er erklärt, dass es sich hierbei um eine Kreisstraße handeln soll und somit der Landkreis zuständig ist.

Herr Falke erinnert an das Osterfeuer am 28.03.2024 sowie an die Müllsammelaktion mit der Jagdgenossenschaft am 06.04.2024 ab 9 Uhr am Bahndamm Richtung Wefensleben.

Weiterhin spricht er über den Sportplatz. Hier wurden Drainagen verlegt. Bei der Errichtung der Be- und Entwässerungsanlage muss auf eine bereits vorhandene Drainageleitung aus den 70er Jahren geachtet werden.

Der Vorsitzende thematisiert die 880 Jahrfeier in 2025. Die Anwesenden diskutieren über den Wunsch und das Interesse an dieser Feierlichkeit. Im Juni soll eine Entscheidung über das Stattfinden dieser Feier durch den neuen Gemeinderat getroffen werden.

Herr Falke erklärt, dass auf der bisher geplanten Fläche keine reine Photovoltaikanlage möglich ist. Laut der regionalen Entwicklungsplanung muss unter die Anlage eine Agrikultur angebaut werden.

Weiterhin berichtet er von der LEADER Versammlung. Zur Förderphase 2023-2027 gibt es bisher keine Gesetzmäßigkeiten was die Durchführung angeht. Erst nach 2024 werden voraussichtlich alle Genehmigungen vorliegen; erste Baumaßnahmen könnten 2025 beginnen.

Er gibt an, dass er den zweiten Bauabschnitt der Kultur- und Begegnungsstätte als Starterprojekt angemeldet hat. Aufgrund der Haushaltssituation wird dieses Projekt zunächst aufgeschoben.

Herr Lemke möchte im Namen des Sportvereins richtigstellen, dass die Planung der Maßnahmen auf dem Sportplatz bereits 2020 bekannt geworden ist. Weiterhin möchte er ein Schriftstück darüber, dass kein Baum dem Projekt im Weg steht.

Herr Falke thematisiert eine Grabstelle, die laut Friedhofsverwaltung ein Sicherheitsrisiko darstellt. Die Anwesenden möchten sich ein Kostenangebot für die Instandhaltung einholen und anschließend darüber entscheiden.